



Mittwoch, 16. Juni 2021 Ronnenberg

## **Rund 90 Gäste genießen das erste Konzert**

### **Open-Air-Auftritt in Benthe: Band Oya feiert mit dem Publikum die Rückkehr auf die Bühne**

**Von Ingo Rodriguez**

**Benthe.** Rund 90 Besucherinnen und Besucher haben am Sonntagabend in Benthe gemeinsam mit den Musikern der Band Oya das Ende einer monatelangen Konzertzwangspause gefeiert.

Nach den jüngsten Corona-Lockerungen war der erste Open-Air-Auftritt im Garten hinter dem Café benthe.mitte für das Publikum und auch für die Künstler eine lang ersehnte Rückkehr zur Normalität. Strahlender Sonnenschein, Livemusik und zahlreiche erwartungsfreudige Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kühlen Getränk in der Hand: Beim Programmstart des Kulturladens Benthe herrschten optimale Bedingungen. „Es ist ein unglaubliches Gefühl, nach so langer Zeit endlich wieder einmal vor Publikum auf der Bühne zu stehen“, sagte Sängerin Sabine Wucherpfennig vor dem ersten gemeinsame Konzerterlebnis und gab damit den Startschuss für eine laut bejubelte Premiere.

Wie es sich anfühlt, bei Sonnenschein gemeinsam mit vielen anderen endlich wieder Livemusik zu hören, das spürten die Besucher schnell.

Passenderweise hatte sich das Quartett Oya um den Pianisten Kurt Klose für den Start den vielfach nachgespielten Souklassiker „Sunny“ von Bobby Hebb ausgewählt. Der Song passte nicht nur zum Wetter, sondern auch sinnbildlich zur Rückkehr des Kulturladens: Die düsteren Wolken der Lockdownzeit hatten sich verzogen. Schnell wippten die Zuhörer mit den Füßen. Schon nach den ersten Klängen waren Musiker und Publikum so richtig angekommen.

„Wir sind sprachlos“

Eine lange Anlaufzeit hatte der Vorsitzende des Kulturladens, Christian Gehrold, auch gar nicht zugelassen: „Wir sind sprachlos. Mit so vielen Besuchern hatten wir nicht gerechnet. Lasst uns anfangen“, hatte er in seiner Begrüßung gesagt und schnell den Musikern die Bühne überlassen.

In den vergangenen Monaten war der Oya-Auftritt wegen der Corona-Pandemie gleich dreimal verschoben worden.

Für den Neustart hatten sich dann etwa 70 Besucher schon im Vorverkauf ein Ticket gesichert. Zwar waren an der Tageskasse noch einmal weitere 20 Gäste dazugekommen – Probleme mit den weiterhin geltenden Corona-Abstandsregeln gab es im weiten Rund des Gartens aber nicht. Stattdessen stand ein unbeschwertes Liveerlebnis auf dem Programm: eineinhalb Stunden lang mit drei Zugaben.